FAQ

Projektentwicklung

Kann man eine bestehende PV-Anlage um einen BATTERIESPEICHERSYSTEM ergänzen?

Die Möglichkeit, ein **Batteriespeichersystem** zu installieren, hängt von mehreren **Standortfaktoren** und **rechtlichen Anforderungen** ab. Die wichtigsten Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, sind:

1. **Ausreichender Platzbedarf**: Der Standort muss genügend **Fläche** bieten, um die **Speicherkomponenten** sowie die erforderlichen **Sicherheitsabstände**, **Zugangswege** und **Brandschutzvorgaben** unterzubringen. Die Größe des Systems, insbesondere bei großen **Batteriespeichersystemen**, erfordert ausreichend Raum für **Speichercontainer**, **Wechselrichter** und andere notwendige Infrastruktur.
2. **Erlaubnis des Grundeigentümers**: Der **Grundeigentümer** des vorgesehenen Standorts muss die Installation des **Batteriespeichersystems** genehmigen und die erforderlichen **Rechte** für die Nutzung der Fläche gewähren. Diese Erlaubnis ist Voraussetzung für den Beginn der Installation.
3. **Vorliegen oder Erwirken einer Einspeiseerlaubnis**: Der Netzbetreiber muss eine **Einspeiseerlaubnis** für das Batteriespeichersystem erteilen, die bestätigt, dass das System den **Strom ins Netz** einspeisen darf. Diese **Einspeisezusage** kann eine Voraussetzung für die **Netzanbindung** und die **Marktanbindung** des Systems sein.
4. **Klärung des Systemaufbaus**: Es muss entschieden werden, ob das **Batteriespeichersystem**:
    - **Zwischen der PV-Anlage** und dem **Stromnetz** installiert wird, um den **überschüssigen Solarstrom** zu speichern und bei Bedarf einzuspeisen, oder
    - **Separat** vom PV-System am **Einspeisepunkt** des Stromnetzes installiert wird, um direkt den Strom **ins Netz zu speisen** oder zu speichern.

Die Wahl des Standorts und des Systemaufbaus hat Auswirkungen auf die **Planung**, **Genehmigung** und **Integration** des Batteriespeichersystems, da sie sowohl **technische** als auch **rechtliche** Anforderungen berücksichtigt.